

Routenvorschlag: Oregon und Washington – Küste und Vulkane des Pazifischen Nordwestens (4 Wochen)

Diese Route mit meist relativ kurzen Tagesetappen bietet einen Querschnitt durch die Landschaften des Nordwestens der USA. Neben Küsten, Vulkanen und Gebirgslandschaften in Oregon und Washington werden auch der Redwood National Park in Nordkalifornien mit seinen sagenhaften riesigen Bäumen sowie der Hells Canyon in Idaho berührt. Mit den Staudämmen des Columbia in Grand Coulee und zwischen Stevenson und Portland gibt es auch einige technische Highlights zu bewundern. Die Strecke ist mit genügend Zeit für die wichtigsten Stopps einschließlich der ein oder anderen kürzeren Wanderung geplant.

Die Küstenregion, vor allem um Seattle und Portland, ist recht dicht besiedelt; das Land östlich des küstenparallelen Kaskadengebirges dagegen bietet viel Landschaft in der immer wieder Städtchen mittlerer Größe, die zumeist als Übernachtungsquartier genutzt werden, eingebettet sind. Die Route meidet Autobahnen und führt weitgehend über gut ausgebaute, mittelmäßig befahrene Highways; ein kleiner Abschnitt nördlich Redding nutzt gut befestigte Forststraßen durch den Shasta Nat. Forest als Abkürzung zum Lava Beds Nat.Monument.

Tageseinteilung			
Tag	Etappe	Entfernung (ca., Meilen)	Notizen
1.	Ankunft in Seattle		
2.	Seattle – Packwood über Mt. Rainier Nat. Park	110	
3.	Mt. Rainier oder Mt. St. Helens (Ostseite)		
4.	Packwood – Stevenson über Mt. St. Helens (Ostseite)	110	
5.	Stevenson – Portland entlang des Columbia River	40	
6.	Portland		
7.	Portland - Tillamook	70	
8.	Tillamook – Yachats entlang der Pazifikküste	100	
9.	Yachats – Gold Beach entlang der Pazifikküste (Oregon Dunes Nat. Rec. Area)	150	
10.	Gold Beach – Eureka zum Redwood Nat. Park	140	
11.	Redwood Nat. Park		
12.	Eureka – Redding	140	
13.	Lassen Volcanic Nat. Park		
14.	Redding – Klamath Falls über Lava Beds Nat. Monument	170	
15.	Crater Lake Nat. Park		
16.	Klamath Falls – Bend über Newberry Crater Nat. Volc. Monument	140	
17.	Bend (Newberry Crater, High Desert Museum)		
18.	Bend – John Day Nat. Monument	160	
19.	John Day – Baker City	80	
20.	Hells Canyon, Idaho		
21.	Baker City – Lewiston über den Rattlesnake Drive / Enterprise	180	
22.	Lewiston – Grand Coulee	190	
23.	Grand Coulee – Winthrop	100	
24.	Winthrop – Everett über den North Cascades Nat. Park	160	
25.	Everett Boeing – Werke)		
26.	Seattle		
27.	Everett – Seattle und Abflug	30	
28.	Ankunft in Deutschland		
Gesamtstrecke (ca.,)		2070	

Da die meisten Highlights am Weg liegen – nur der Lassen Volcanic Nat. Park und die Westseite des Mt. St. Helens erfordern größere weitere Fahrten – sollte die reale Fahrstrecke um die 3000 Meilen liegen.

Ideale Reisezeiten:

Die Route kann in der vorgeschlagenen Richtung von Juni bis Ende August gemacht werden, bei späterem Start empfiehlt sich, die Route wegen der North Cascades umgekehrt zu fahren.

Routenvorschlag: Oregon und Washington – Küste und Vulkane des Pazifischen Nordwestens (4 Wochen)

Varianten

- Bei Verzicht auf den Lassen Volcanic Nat. Park (kein „Muss“, wenn man den Yellowstone Nat. Park kennt) kann man sich bereits in Höhe Crescent City (wo es gleichfalls – mit dem Redwood Nat. Park vergleichbare – beeindruckende Redwoodbestände gibt) nach Westen wenden und Klamath Falls ansteuern (230 Meilen von Gold Beach). Dies „spart“ zwei Tage.
- Von dort kann man in Tagestouren nicht nur den Crater Lake Nat. Park sondern auch das Lava Beds Nat. Monument erreichen.
- Bei Verzicht auf den North Cascades Nat. Park und Highway kann man ab Grand Coulee Seattle auch direkt via US 2 über Leavenworth ansteuern; dies „spart“ einen Tag.
- Wer kein Problem mit dem Fahren längerer Strecken hat kann auch den Stopp in Lewiston sowie eine der geplanten Übernachtungen an der Pazifikküste ausfallen lassen.



Links auf usa-reise.de zu dieser Route

Highlightdatenbank: <http://www.usa-reise.de/hdb/index.html>
Routenvorschläge: <http://www.usa-reise.net/forum>



Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt von Jürgen und dem usa-reise.de Routenteam mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.